

Liebe süß sauer

Eine chaotische Romanze

Von Zhenya

Kapitel 4: Alkohol und seine Folgen

Ray war wieder an den See gegangen, dort wollte er mit niemandem sprechen. Er dachte nach, an Mariah und an seine Kindheit mit ihr. Sie war immer so süß gewesen und er hatte fest daran geglaubt, dass sie auch in ihn verliebt ist.

Doch nun war Bo da, ihre Tochter und gleichzeitig war Mariah mit Lee zusammen, seinem ehemals bestem Kumpel. Bo war wohl ihr Kind.

"Das ist doch alles scheiße!!!!", fluchte Ray und warf einen großen Stein ins Wasser.

"Was ist scheiße?", fragte plötzlich Kai, der hinter Ray stand.

Ray blickte ihn nicht an, sondern senkte den Kopf.

"Ach...nichts.", murmelte er. Ray konnte Kai unmöglich von seinen Gefühlen erzählen.

"Weißt du, was ich immer mache, wenn ich traurig bin?", fragte Kai und setzte sich neben Ray. Dieser blickte ihn an.

"Nein, was machst du?"

"Ich geh mich besaufen! Das hilft immer, danach fühle ich mich immer irgendwie erleichtert.", erzählte Kai und warf auch einen Stein ins Wasser.

"Na gut! Dann gehen wir jetzt saufen!", meinte Ray und sprang auf.

Er hatte nun eh nichts mehr zu verlieren, warum sollte er sich dann nicht mal ordentlich besaufen? Ray hielt das für ne gute Idee.

"Wie du meinst.", grinste Kai und folgte dem zerstreuten Ray.

Wenig später kamen sie an einer kleinen Kneipe an und setzte sich rein. Kai kannte sich auf dem Gebiet des Alkohols aus und bestellte für sich und Ray: Erst Wodka, dann Tequila, wieder Wodka, Bier, Whiskey, noch mal Wodka, Bier, Tequila, Whiskey und noch mal Wodka. Dazu noch ein paar Alkopops und nach ungefähr einer Stunde ging es den beiden richtig gut.

"Oh...man!", lallte Ray und legte seinen Arm um Kai. "Isch danke dir!"

"Jo, nischt su danken!", lachte Kai und kippte sich noch einen Schluck rein.

"Bei meinen Problemen, tut das escht gut!", sang Ray und wankte umher.

"Ja? Was hascht du denn?", fragte Kai benommen.

Kontrollieren konnten sich die beiden schon gelich gar nicht mehr, sie nahmen im Moment alles lässig und erzählten frei von sich.

"Och, das Mädal, dass isch seid meiner Kindheit liebe, hat ne Tochter und is mit meinem besten Kumpel zusammen. Toll oder?", grinste Ray und lachte laut.

Kai lachte mit: "Jo, das is cool! Isch würd gerne mit dem Bladen aufhören, aber irgendwie hänge isch noch zu sehr an eusch!"

"Och, Kai, dafür musst du dich doch net schämen!", lachte Ray wieder.

Beide lallten lautstark, das fiel in der Kneipe aber auch nicht auf, weil dort gerade alle Leute zum Saufen hinkamen.

Um 2:00Uhr nachts verließen Ray und Kai die Kneipe wieder und gingen zur WG, sie hatten sich verschlungen im Arm und betraten das Haus.

"Ach, kommt ihr auch mal?", fragte Tyson genervt, da er eigentlich schlafen wollte, nur durch die beiden gestört worden war.

"Tyson, geh pennen!", lachte Ray und ging mit Kai auf sein Zimmer.

"Was haben die denn?", fragte sich Tyson (wenn der wüsste! XD).

Auf dem Zimmer fielen Kai und Ray zusammen ins Bett ,sie merkten ja nicht was sie taten, außerdem waren gerade beide einsam und gefrustet.

"Weißt du eigentlich wie süß du bist, Ray?", fragte Kai zärtlich.

"Du bist auch niedlich.", gab Ray zurück.

Sie sahen sich an und küssten sich, dann rissen sie sich einander die Kleider vom Leib. Schließlich wühlten sie wild im Bett.

In dieser Nacht hörte man seltsame Geräusche aus Rays Zimmer kommen.